

**Jubiläumsausgabe  
50 Jahre Pfarrkirche**

# Michaelsbote

der Katholischen Kirchengemeinde  
**St. Michael**  
**Frankfurt am Main - Sossenheim**

Nr. 39 und 40, 17.09. – 01.10.2017, 57. Jahrgang

24. Sonntag im Jahreskreis  
25. Sonntag im Jahreskreis

**Feiern Sie mit!  
50 Jahre neue Pfarrkirche St. Michael (1967-2017)**



Bild: Reiner Jöckel

Liebe Mitchristen,

an einer Kirchentür konnte man auf einem Zettel lesen: "Ihr seid für uns drinnen, wir sind für euch draußen." Wir feiern Gemeindejubiläen und Feste, wir gaben uns viel Mühe mit unserer Gründungsvereinbarung. Immer bleibt die Frage: Welchen Auftrag, welche Mission und befreiende Botschaft im guten Sinne haben wir als Christen, wenn wir in der Kirche sind, uns einer Gemeinde zugehörig fühlen oder außerhalb? Vor kurzem konnten wir ja in einem Evangelium die Frage Jesu hören: „Wollt nicht auch ihr (fort)gehen?“ Und die Jünger antworteten: „Wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens!“ Sie haben die Worte Jesu wohl in ihrem eigenen Leben positiv erlebt und wollen es mit der Nachfolge Jesu immer wieder neu versuchen. Vielleicht sollten wir uns in diesem Zusammenhang aber auch immer wieder die Frage stellen: „Warum bleiben wir denn eigentlich in unserer Kirche? Und welche Gründe haben Menschen sich zum Beispiel nicht in einer Gemeinde zu engagieren? Kommt ihr Leben nicht wirklich vor? Ist es Ihnen zu viel Bürokratie? Zu viel Neid und Missgunst. Keine wirklich gute Gesprächsatmosphäre? Ja, auch und gerade in frommen Kreisen menschtelt es immer wieder. Dies müsste aber nicht sein. Um des Reiches Gottes willen, das ist die eigentliche Daseinsberechtigung von

Kirche, geht es immer über die Feier eines Kirchenjubiläums oder aktuell eben einer Gründungsvereinbarung hinaus. Wir können auch nicht diejenigen, die in der Kirche sind gegen diejenigen ausspielen, die sich für uns außerhalb der Kirche bewegen. Wo immer wir uns bewegen und sind mögen unsere Mitmenschen zu uns sagen können, was der Prophet Sacharia (Sach 8,23) für wichtig hielt: „wir wollen mit euch gehen; denn wir haben gehört: Gott ist mit euch!“

Unser Titelbild zeigt das Innere des Speyerer Domes. Eine Frau nimmt ihren Weg vom Altar in das Licht erfüllte Mittelschiff. Vielleicht ist es eine Touristin, die den Weg von draußen hierher gefunden hat. Oder es ist eine Person, die von einer gerade gefeierten Eucharistiefeier ihren Weg in den Alltag gestärkt zurückfindet. Vielleicht haben auch beide erfahren: Gott wird nicht hineinplappern in mein dumpfes Herz, wenn es keine Fragen hat. Seine prophetische Liebe geht unserem Hören voraus. Sie sagt: „Lass zu, dass der Himmel dir Fragen stellt. Denn nur so trittst du in den notwendigen Dialog mit dem Geheimnis, dass wir Gott nennen, ein. Ich finde, ein Glaube, der nicht bereit ist, überrascht zu werden, ist auf eine religiöse Weise u.U. gottlos (Gott los) geworden. Aber Gott darf gewiss anders zu uns reden, als es unserer gewohnten Erwartung und den gewohnten Orten und Situationen entspricht. Die zwingende Erwartbarkeit ist der Tod des Hörens. Im Gegenteil erst können wir

überzeugend von einem Abenteuer das Glaubens sprechen. Und Gott zu erfahren - in der Kirche, außerhalb der Kirche, immer aber doch im Menschen; das bleibt spannend. Einer (Abu Yazid, Sufi), der es um 850 n.Chr. auch erfahren hat, soll abschließend hier zu Wort kommen.

Er schrieb:

Von Anfang an habe ich mich geirrt. Ich meinte, ich hätte seiner gedacht aber ich sah: er hat meiner gedacht, ehe ich seiner gedachte. Ich meinte, ich kenne ihn. Aber ich sah: er hat mich gekannt, ehe ich ihn kannte und ich meinte, ich liebte ihn. Aber ich sah: er hat mich zuerst geliebt, ehe ich ihn liebte. Zwölf Jahre lang war ich der Schmied meines Wesens. Ich legte es auf den Herd der Askese, ließ es auf glühen im Feuer der Selbstkontrolle, setzte es auf den Amboss der Furcht und schlug es mit dem Hammer der Ermahnung. Ich machte so aus ihm einen metallenen Spiegel, der mir dazu diente, mich danach fünf Jahre lang betrachten, indem ich mit Taten der Frömmigkeit und der Andacht den Rost von diesem Spiegel zu lösen suchte. 30 Jahre lang ging ich auf die Suche nach Gott, und als ich am Ende dieser Zeit die Augen öffnete, entdeckte ich, dass er es war, der mich gesucht hat.“

Ich wünsche uns allen einen spannenden Herbst.

Reiner Jöckel, Pastoralreferent

## Seniorenkreis „Riesling 2000“:

### Treffen am 18. September

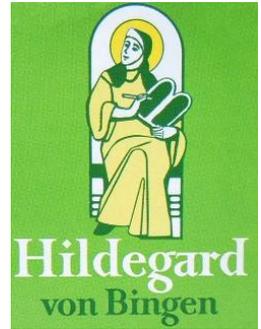
Der Seniorenkreis „Riesling 2000“ lädt seine Mitglieder und alle Interessierten

herzlich ein zu seinem Treffen am 18. September um 15.00 Uhr

im Gemeindehaus: Kaffee und Kuchen, anschl.: Vortrag und Gespräch zum Thema:

„Hildegard von Bingen: aus dem Mittelalter in unsere Zeit – nur ein Trend oder allezeit gültig?“ (mi)

Referentin: Regina Holzinger



## Atempause am Mittwoch

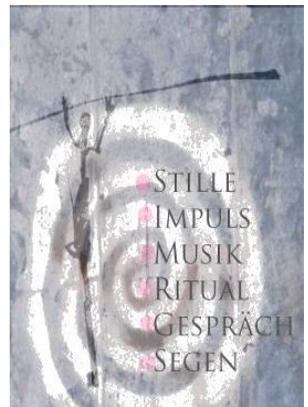
Wir laden Sie ein zur **ATEMPAUSE AM MITTWOCH** einmal monatlich **mittwochs um 20.00 Uhr**

in der Krypta der Pfarrkirche (Eingang: Michaelstr.6)

Eine gute halbe Stunde Zeit und Raum für Stille, Impuls, Musik, Symbol, Segen. Im Anschluss an die „Atempause“ können wir –wenn gewünscht - noch ins Gespräch kommen.

### Nächste

**Termine: 20.09.; 25.10; 22.11.; und 20.12.2017**



## Hilfenetz

Bitte beachten Sie:

Am Mittwoch,  
20.09.2017

findet keine  
Hilfenetz-  
sprechstunde statt.



## Redaktionsschluss für den Michaelsboten

Der nächste Michaels-  
bote erscheint am  
Sonntag, 01.10.2017.  
Beiträge, die in unse-  
rem Pfarrblatt berücksichtigt werden sollen,  
müssen bitte bis Montag, 25.09.2017 im  
Pfarrbüro vorliegen.

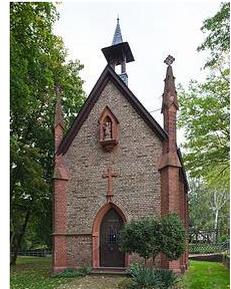


## Redaktionsschluss für den Gemeindebrief „Advent/Weihnachten“

Bitte übermitteln Sie die Beträge  
(bitte keine formatierten Texte)  
für den Gemeindebrief bis spä-  
testens 06.10.2017 an folgende  
Adresse:  
[pfarrbuero@st-michael-ffm.de](mailto:pfarrbuero@st-michael-ffm.de)

## Monatlicher Wortgottesdienst in der Nothelferkapelle

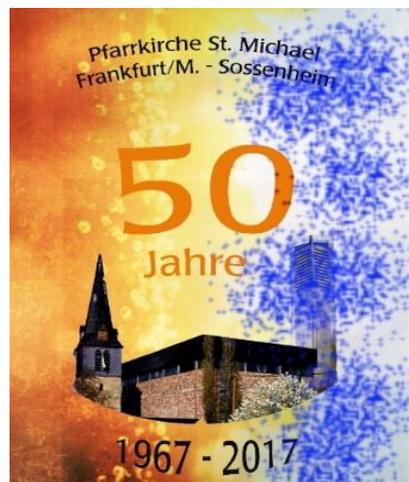
Der Wortgottes-  
dienst im Monat  
September in der  
Nothelferkapelle  
findet am Montag,  
25.09.2017 um  
9:00 Uhr statt.



## *Grußwort zum Jubiläum:*

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Freundinnen und Freunde  
der Pfarrei St. Michael,

in diesem Jahr 2017 begehen wir ein  
besonderes Jubiläum: Wir feiern be-  
reits seit Januar mit zahlreichen Ver-  
anstaltungen und Gottesdiensten das  
Jubiläum „50 Jahre neue Pfarrkirche  
St. Michael“. Die Kirche wurde unter  
dem unmittelbaren Eindruck der Re-  
formen, die das II. Vatikanische Kon-  
zil in den Jahren 1962-1965 für  
unsere Kirche gebracht hat, geplant  
und gebaut. Der Sossenheimer Archi-  
tekt Hans Busch hat diese Kirche





geplant und erbauen lassen. Daneben findet man in dieser Kirche viele „Spuren“ und Erinnerungen an ihre Vorgängerkirchen auf dem Kirchberg. Die älteste urkundlich erfasste Steinkirche auf dem Kirchberg lässt sich bis ins Hochmittelalter zurückverfolgen. Die Teilnahme an einer der angebotenen Kirchenführungen konnte zu einer „Erlebnisreise“ mit so manchem „Aha“-Effekt werden. Neben den Kirchenführungen wurde im April auch eine Orgelführung für Kinder und Erwachsene angeboten, die unser Organist Joachim Walter durchführte.

Den offiziellen Auftakt zu den Jubiläumsveranstaltungen bildete der Festgottesdienst am Pfingstsonntag mit einem sich anschließenden „Pfingstbrunch“. Auch unser Fronleichnamfest mit dem traditionellen Pfarrfest „Tag der Pfarrgemeinde“ stand ganz im Zeichen des Kirchenjubiläums. Wir danken allen, die sich auf vielfältige Weise dafür eingesetzt haben, dass wir dieses Jubiläum in solch gelungener Weise feiern konnten und noch können.

Wir danken Frau Ursula Braun, die zusammen mit PR Michael Ickstadt die Kirchenführungen durchführte. Ebenso

danken wir allen Spender(inne)n, die mit ihrem Beitrag mitgeholfen haben, dass wir pünktlich zum Kirchenjubiläum auf neuen Sitzpolstern in den Kirchenbänken Platz nehmen können. Stellvertretend für viele Aktive danken wir Herrn Thomas Walter und Herrn Michael Busch für die Renovierung des Alten Turms, den wir zu einer „Kapelle der Sakramente“ umgestaltet haben. Sie soll ein Ort der Ruhe und der Gottesbegegnung werden und ist dem Hl. Konzilspapst Johannes XXIII. gewidmet.

Nun laden wir Sie und Euch alle sehr herzlich zu den weiteren Veranstaltungen und Gottesdiensten aus Anlass unseres Jubiläums ein!

Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte der Übersicht in dieser Jubiläumsausgabe des „Michaelsboten“.

Möge uns die Feier dieses Jubiläums Motivation geben für die vor uns liegende Zeit und eine Quelle neuer Freude im Glauben werden. (mi)

Lieselotte Bollin

*Vorsitzende des Pfarrgemeinderats*

Martin Sauer

*Pfarrer*

Michael Ickstadt

*Pastoralreferent/seelsorgliche  
Bezugsperson für St. Michael*

Reiner Jöckel

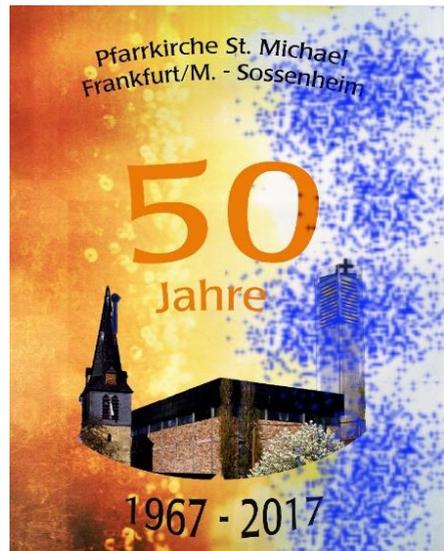
*Pastoralreferent*

Thomas Walter

*Vorsitzender des Verwaltungsrats*

# Jubiläumsprogramm „50 Jahre neue Pfarrkirche St. Michael“ Frankfurt a.M. – Sossenheim“

- ↳ **Montag, 18. September 2017**  
**18:00 Uhr Kirchenführung**  
anschließend: **Öffentliche Probe des Liturgischen Singkreises** mit Kennenlernen neuer Lieder aus dem Gesangbuch „Gotteslob“
  
- ↳ **Sonntag, 24. September 2017**  
**11:00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium und Erntedank mit Kinderwortgottesdienst**  
Vorstellung der Neugestaltung des alten Turms als „**Kapelle der Sakramente - Hl. Johannes XXIII.**“, anschließend: **Erntedankfest** im Gemeindehaus mit vielfältigem Programm für Jung und Alt
  
- ↳ **Freitag, 29. September 2017**  
**19:00 Uhr – Michaelsvesper** in der Pfarrkirche mit dem stellvertretenden Stadtdekan Rolf Glaser anschließend im Gemeindehaus: **Imbiss und Statement** zur Geschichte der Kirchen auf dem Sossenheimer Kirchberg, Gemeindemitglieder stellen „ihre“ Kirche vor  
Verkauf von „Michaelswein“ und „Michaelskerzen“



- ↳ **Sonntag, 1. Oktober 2017**  
**9:15 Uhr Festgottesdienst zum 50. Weihetag der neuen Pfarrkirche mit Stadtdekan Dr. Johannes zu Eltz** und den Chören der **Chorgemeinschaft Sossenheim**, anschließend Umzug zum Kerbefestzelt mit der Blaskapelle „Die Bibergauer“ und Kerbefrühshoppen
  
  - ↳ **Sonntag, 26. November 2017 – 11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst zum Christ-Königsfest** sowie zum „Tag des ewigen Gebets“ als Abschluss des Jubiläumsjahres
- Beachten Sie bitte auch unsere aktuellen Hinweise zum Jubiläum im Pfarrblatt „Michaelsbote“, im „Sossenheimer Wochenblatt“ und auf der Homepage der Pfarrei: [www.st-michael-ffm.de](http://www.st-michael-ffm.de) (mi)

## „50 Jahre neue Pfarrkirche“ Öffnungszeiten unserer Pfarrkirche St. Michael



Unsere Pfarrkirche ist in der Regel tagsüber wie folgt geöffnet: Dienstags bis freitags von 9.30 – 16.30 Uhr. Zusätzlich wird unsere Kirche ca. eine Stunde vor jedem Gottesdienst geöffnet (mittwochs um 8.00 Uhr, teilweise freitags um 17.00 Uhr (bitte Gottesdienstordnung beachten), samstags um 17:00 Uhr sowie am 1., 3. und 5. Sonntag im Monat um 8:15 Uhr sowie am 2. und 4. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr.

Aus Sicherheitsgründen können wir an den Werktagen leider nur den Haupteingang auf der Südseite (Kirchberg) offenhalten. Gehbehinderte Menschen oder Rollstuhlfahrer(innen) müssten sich ggf. im Pfarrbüro melden, damit ihnen der barrierefreie Zugang auf der Nordseite (Parkplatz) geöffnet werden kann. Ebenfalls aus Sicherheitsgründen ist die Kirche kameraüberwacht.

Michael Ickstadt, PR

## Die neue „Kapelle der Sakramente Hl. Johannes XXIII.“

Ab Sonntag, 24.9.2017 ist zu den Öffnungszeiten unserer Pfarrkirche die Kapelle der Sakramente Hl. Johannes XXIII.“ im alten Turm der Kirche geöffnet. Sie soll uns verdeutlichen, dass wir aus der Nähe zu Gott heraus leben. Die Nähe Gottes



zeigt sich in ganz unterschiedlicher Weise, besonders aber in den Sakramenten, in denen er sich uns ausdrücklich zuwendet und wir uns ihm. Die Sakramentenkapelle soll ein Ort der Ruhe und Meditation werden. In ihr sind Symbole der sieben Sakramente der Kirche dargestellt. In der Weltkugel auf der rechten Seite ist dauerhaft das Allerheiligste ausgestellt.

Korrespondierend zur gesamten Gestaltung der Pfarrkirche St. Michael im Geist des II. Vatikanischen Konzils ist auch die Sakramentenkapelle ausgestaltet. Sie trägt den Namen des Papstes, der dieses Konzil initiiert und durchgeführt hat: Hl. Johannes XXIII. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte einem Faltblatt, das am Eingang der Kapelle ausgelegt ist. Vorstellung der renovierten und neu gestalteten Kapelle:  
Sonntag, 24.09.2017 um 11:00 Uhr im Rahmen der Eucharistiefeyer.

Michael Ickstadt, PR

Liebe Gemeinde,  
vielleicht erinnern  
Sie sich noch an  
den Michaelsboten  
vom 23.04., in diesem  
Jahr. Der Aufruf war:  
"Werden Sie Bank  
pate / Bankpatin",  
da die vorhandenen  
Kirchenbankpolster  
unansehnlich  
geworden waren.  
Wir baten Sie,  
anlässlich der  
Feierlichkeiten



„50 Jahre Pfarrkirche St. Michael“,  
zur Verschönerung der Kirche einen  
Beitrag für neue Kirchenbankpolster  
zu leisten, als Geschenk an unsere  
Jubiläumskirche. Diesem Aufruf sind  
viele gefolgt. Nun ist das Geschenk  
in unserer Kirche angekommen.



Wir danken  
Ihnen allen  
ganz herzlich,  
dass Sie es  
möglich ge-  
macht haben,

die Polster in Auftrag zu geben. Am  
08.09.2017 hat die Firma Havener  
die Kirchenbankpolster geliefert.

Es haben gespendet:

Familie Bigalke, Anna Binder,  
Margarete Bingen,  
Lieselotte Bollin und Paulo Petry,  
Marlis und Peter Drott,  
Gisela Erb, Marga Gesang,  
Christiane und Christof Hampel,  
Michael Ickstadt, Ursula Karpe,

Monika und Bernhard Katzenbach,  
Monika Klammt, Elli Köhm,  
Gabriele Kohler,  
Monika und Franz Kissel,  
Helene Kowalski,  
Beate und August Müller,  
Margarete und Roman Neugebauer,  
Gertrud Neuser, Magdalena Noß,  
Gerlinde Ochs, Dragica Paolilla,  
Günter Pötzl, Gertrud Roth,  
Vera und Paulo Sa Oliveira,  
Ana und Michael Szabo,  
Elfriede und Werner Schäfer,  
Brigitte Schmied,  
Elisabeth und Pius Schuler,  
Brigitte und Matthias Schwarz,  
Andrea und Stefan Seichter,  
Susanne und René Traut,  
Astrid und Thomas Walter,  
Angelika Wiechula.

**Unser Dank gilt auch den Spender-  
innen und Spendern, die nicht  
aufgeführt werden wollten. (gr)**

# Erntedankfest und Patrozinium in St. Michael. Frankfurt-Sossenheim – 24.09.2017



**Herzliche Einladung**  
zum Patrozinium- und  
Erntedankgottesdienst  
mit Kinderwortgottesdienst.  
Vorstellung der Neu-  
gestaltung des alten Turms  
als „Kapelle der Sakramente  
Hl. Johannes XXIII.“



**Sonntag, 24.09.2017**  
**11:00 Uhr in der**  
**Pfarrkirche St. Michael**  
Der „Eine-Welt“-Laden  
ist geöffnet

Anschließend feiern wir im  
Gemeindehaus Erntedank  
für Jung und Alt u. a. mit:

- ❖ Mittagessen sowie  
Kaffee und Kuchen
- ❖ Versteigerung der  
Erntegaben
- ❖ Präsentation der Pfarrkirche  
in Bildern
- ❖ Eine Kirche aus Pappkartons,  
entstanden beim Pfarrfest  
„Tag der Pfarrgemeinde“
- ❖ Angebote für Kinder
- ❖ Prämierung der schönsten  
Bilder des Malwettbewerbs  
für Kinder
- ❖ Verkauf von „Michaelswein“  
und „Michaelskerzen“

Alle Gemeindemitglieder  
sind herzliche eingeladen.

# PROGRAMM

## KERB

**Samstag, 30.09.2017**



13:30 Uhr **Kerbebaum-Stellen**

Parkplatz Alt-Sossenheim / Ecke Wiesenfeldstraße  
mit den Sossenheimer Kerbeburschen

15:00 Uhr **Sossenheimer Kinderfest**

Im Festzelt auf dem Kerbeplatz Kurmainzer Str.  
mit Moderator und Tanz- und Clowns-Darbietung  
in Kooperation mit dem Sossenheimer Arbeitskreis  
und dem Sossenheimer Bücherwurm

20:00 Uhr **ON LINE - Die Coverband**

Live-Konzert im Festzelt auf dem Kerbeplatz Kurmainzer Str.  
Eintrittskarten im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich

**Sonntag, 01.10.2017**

09:15 Uhr **Kirchweihgottesdienst**

In der Katholischen Kirche St. Michael, anschließend Festzug  
mit Fahnenträgern und Blasmusik vom Kirchberg zum Festzelt

11:00 Uhr **Sossenheimer Kerbefrühshoppen**

„Die Bibergauer“ unterhalten während der Veranstaltung mit versch.  
Darbietungen und Auftritten einschl. Kerbebaumversteigerung  
und Chorauftritt der Henri-Dunant-Schule

**Samstag, 07.10.2017**

18:00 Uhr **Verbrennung der Kerbebob**

Auf dem Gelände der Halle Heeb im Sossenheimer Unterfeld  
mit den Sossenheimer Kerbeburschen



 **CHRISTIAN BOLLIN**  
ARZTSTÜCKENFABRIK



**Getränke Kreiner**



**Westerbach Apotheke**  
JOCHEN WIECHULA



**MOOS**  
der KLEINER Bäckerfachhandel

**Frankfurter Volksbank**



**Frankfurter Sparkasse 1822**



**Kulturamt**  
Stadt Frankfurt am Main

 **SHIRTRÄGER.DE**

**AUTO-KLEIN**

 **Bitburger**  
Bitter von Bad



# Gottesdienste vom 17.09. – 01.10.2017

## 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS - CARITAS-SONNTAG

*Kollekte für die Werke der Caritas*

**Samstag, 16.09**

**18:00 Uhr** **Abendlob** (Krypta)

**Sonntag, 17.09.**

**09:15 Uhr** **Eucharistiefeier der Gemeinde** (Kirche)  
Tauffeier von Adriano Marcello Dreiskämper  
und Francesco Santino Heep  
Totengedächtnis für Martha Fissla

**Montag, 18.09.**

**09:00 Uhr** **Rosenkranzgebet** (Nothelferkapelle)

**Mittwoch, 20.09.**

**09:00 Uhr** **Eucharistiefeier** (Krypta)  
**12:45 Uhr** **Trauerfeier mit Urnenbeisetzung** von Jeannine Canal  
Friedhof Sossenheim, Siegener Straße  
**16:00 Uhr** **Gottesdienst** (Victor-Gollancz-Haus)  
**20:00 Uhr** **Atempause am Mittwoch**

## **PATROZINIUM UND ERNTEDANK**

*Kollekte für die weltkirchlichen Projekte des Bistums*

**Samstag, 23.09.**

**18:00 Uhr** **Abendlob** (Krypta)

**Sonntag, 24.09.**

**11:00 Uhr** **Eucharistiefeier der Gemeinde und Vorstellung**  
**der „Kapelle der Sakramente Hl. Johannes XXIII“.**  
(Kirche) mit Kinderwortgottesdienst (Krypta)

**Montag, 25.09.**

**09:00 Uhr** **Rosenkranzgebet** (Nothelferkapelle)

**Mittwoch, 27.09.**

**09:00 Uhr** **Eucharistiefeier** (Krypta)  
Gedenken an † † Helmut Hain, Gertrud und Paul Cebula

**16:00 Uhr** **Gottesdienst** (Victor-Gollancz-Haus)

**Freitag, 29.09.** **Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel**

**10:30 Uhr** **Erntedankgottesdienst der Kita Carl-Sonnenschein-**  
**Straße, in der Einrichtung**

**19:00 Uhr** **Michaelsvesper** (Kirche)  
anschließend „Abend der Begegnung“

## KIRCHWEIH – 50. WEIHETAG UNSERER PFARRKIRCHE

**Samstag, 30.09.**

**18:00 Uhr**

**Abendlob (Krypta)**

**Sonntag, 01.10.**

**09:15 Uhr**

**Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche)**

unter Mitgestaltung der Chöre der Chorgemeinschaft 1880/82, den „Kerbeborsche“ und mit Fahnenabordnungen der Vereine

Weitere Sonntagsgottesdienste im Pastoralen Raum Frankfurt/a.M.-Höchst entnehmen Sie bitte den Homepages der Pfarreien St. Josef, Höchst, St. Dionysius/ St. Kilian, Sindlingen, St. Johannes Ap., Unterliederbach und St. Bartholomäus, Zeilsheim. Jeden Sonntag findet um 10:00 Uhr im Gemeinschaftsraum (2. OG) des Klinikums Höchst ein Gottesdienst statt, der im wöchentlichen Wechsel von der evangelischen und katholischen Krankenhausseelsorge gestaltet wird.



### Wir gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinde

07.09.2017 Martha Fissla, geb. Hahn (91 Jahre)

10.09.2017 Jeannine Canal (74 Jahre)

## Kirchweih und Kerb in Sossenheim

Am ersten Oktoberwochenende feiern wir in Sossenheim traditionell die Kirchweih unserer Pfarrkirche St. Michael und damit auch die Kerb. Der Festgottesdienst zur Kirchweih am

**Sonntag, 01.10.2017 beginnt um 09:15 Uhr in der Pfarrkirche mit Stadtdekan Dr. Johannes zu Eltz.**

Wie in den letzten Jahren werden wieder die Fahnenabordnungen der Sossenhaimer Vereine sowie die Kerbeborsche beim Gottesdienst dabei sein. Musikalisch wird der Gottesdienst mitgestaltet von den Chören der Chorgemeinschaft Sossenheim 1880/82 eV. Im Anschluss an den

Gottesdienst werden die Gottesdienstteilnehmer(innen) von der Blaskapelle „Die Bibergauer“ an der Kirche abgeholt und in einem Umzug durch die Straßen

des alten Ortskerns zum Kerbefestzelt geleitet. Dort beginnt um 11:00 Uhr der Kerbfrühschoppen mit Blas- und Stimmungsmusik. Neben dem Festzelt laden von Freitag bis Montag die Fahrgeschäfte und Buden zu einem Kerbebummel ein.

Beachten Sie bitte auch die Hinweise zur Kerb auf Plakaten sowie in dieser Ausgabe des „Michaelboten“.



## Termine

Elterncafé Kita Schwesternstraße	dienstags 16:00 Uhr -17:30 Uhr (Uta Nicolaisen)
Hilfenetz	10:00 – 11:00 Uhr wöchentlich, mittwochs (Andrea Seichter)
Elterncafé Kita Carl-Sonnenschein-Straße	dienstags, 14tägig von 09:00 – 11:00 Uhr in der Einrichtung
Gymnastik	donnerstags, 10:30 Uhr (Gabriele Harig)
Miniclub ☎ 0 69 - 34 82 84 20	freitags, 09:30 - 11:30 Uhr (Frau Hampel)
Club Plus-Minus 40	jeden zweiten Samstag im Monat 20:00 Uhr

## Tagestermine

Montag, 18.09.	15:00 Uhr	Seniorenkreis „Riesling 2000“ (siehe eigener Beitrag)
18.09. – 01.10.		Gottesdienste und Veranstaltungen zum Jubiläum „50 Jahre neue Pfarrkirche St. Michael“ (siehe Übersicht Jubiläumsveranstaltungen)
Dienstag, 19.09.	17:00 Uhr	Probe Vokalensemble St. Michael (Kirche)
Mittwoch, 20.09.	15:00 Uhr	Seniorenkreis „Spätlese '74“ lädt zur Gymnastik ein
Donnerstag, 21.09.	18:00 Uhr 20:00 Uhr	Frauengesprächskreis Verwaltungsratssitzung (Pfarrhaus)
Sonntag, 24.09.	11:00 Uhr	Erntedankfeier (siehe eigener Beitrag)
Montag, 25.09.	18:00 Uhr	Liturgischer Singkreis
Dienstag, 26.09.	15:00 Uhr 16:00 Uhr	kfd-Helferinnen-Treff „Spinnstube“ des Fördervereins St. Michael e.V.
Donnerstag, 28.09.	17:00 Uhr	Erstkommunionstunde (Kirche)

*Alle Veranstaltungen finden – wenn nicht anders angegeben –  
im Gemeindehaus, Alt-Sossenheim 68 a statt.*

## Rosenkranzmonat Oktober

Im Rosenkranzmonat Oktober laden wir Sie wieder zu Rosenkranzandachten in die Pfarrkirche ein. Die Andachten finden am 06.10, 20.10, und 27.10.2017 statt.

Am Freitag, 13.10.2017 findet um 19.00 Uhr eine Eucharistiefeyer im Schwesternkonvent (Altes Pfarrhaus, Alt Sossenheim 68) statt.



**Sossenheimer Kirchberg 2, 65936 Frankfurt**

Tel.: 0 69 - 34 31 31 • Fax: 0 69 - 34 26 43

pfarrbuero@st-michael-ffm.de

[www.st-michael-ffm.de](http://www.st-michael-ffm.de)E-Mail  
Internet  
**Öffnungszeiten**

Montag	09:00 – 12:30 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:30 Uhr	15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag		15:00 – 18:00 Uhr
Freitag		15:00 - 17:00 Uhr

**Pfarrer für St. Bartholomäus, St. Dionysius / St. Kilian, St. Josef, St. Johannes Ap. und St. Michael**Martin Sauer [m.sauer@bistum-limburg.de](mailto:m.sauer@bistum-limburg.de) ☎ 069 36 00 02-0**Bezugsperson für St. Michael, Pastoralreferent**Michael Ickstadt [ickstadt@st-michael-ffm.de](mailto:ickstadt@st-michael-ffm.de) ☎ 069 34 31 31**Pastoralreferent**Reiner Jöckel [joeckel@st-michael-ffm.de](mailto:joeckel@st-michael-ffm.de) ☎ 069 34 31 31**Pfarrbüro**

Ursula Wendling - Gertrud Roth ☎ 069 34 31 31

**Hausmeister und Küster**

Horst Sawczuk

**Bankverbindung Kirchengemeinde St. Michael:**

Frankfurter Volksbank IBAN: DE58 5019 0000 6200 1854 45 BIC: FFBVDEFF

**Krankenstation Tunduru/Tansania**

Gabriele Kohler

**Bankverbindung: Frankfurter Volksbank**

IBAN: DE37 5019 0000 6200 1815 55 BIC: FFBVDEFF

**Förderverein der Gemeinde St. Michael e.V.**

Lieselotte Bollin ☎ 0 69 34 63 86

**Bankverbindung: Frankfurter Volksbank**

IBAN: DE73 5019 0000 6200 1867 27 BIC: FFBVDEFF

**Kindertagesstätte**

Leiterin: Martina Burger ☎ 069 34 38 36

**Schwesternstraße 2**[kita-schwesternstrasse@st-michael-ffm.de](mailto:kita-schwesternstrasse@st-michael-ffm.de)**Kindertagesstätte**

Leiterin: Anna Cieplikiewicz ☎ 069 34 12 13

**Carl-Sonnenschein-Str. 99**[kita-carl-sonnenschein@st-michael-ffm.de](mailto:kita-carl-sonnenschein@st-michael-ffm.de)**Hilfenetz**

Andrea Seichter ☎ 0151 58 04 56 48

**65936 Frankfurt, Alt-Sossenheim 68a**(jeden Mittwoch von 10:00 -11:00 Uhr, Familienraum) [hilfenetz.stmichael@caritas-frankfurt.de](mailto:hilfenetz.stmichael@caritas-frankfurt.de)**Schwesternkonvent „Töchter der göttlichen**

Schwester Andrea Okonkwo ☎ 069 37 00 20 92

**Liebe“ Alt Sossenheim 68**

Oberin des Konventes

**Im Rahmen der Zusammenarbeit im Pastoralen Raum Frankfurt-Höchst****Seelsorge im Victor-Gollancz-Haus**

Leitung: Reiner Jöckel, Pastoralreferent ☎ 069 34 31 31

**Alten- und Pflegeheim, Kurmainzer Str. 91**

jeden Mittwoch um 16:00 Uhr Gottesdienst

**Schulseelsorge Höchst**

Clemens Weißenberger, Pastoralreferent ☎ 069 37 00 24 84

**65936 Frankfurt, Sossenheimer Kirchberg 2**[schulseelsorge-hoechst@bistum-limburg.de](mailto:schulseelsorge-hoechst@bistum-limburg.de)**Kath. Krankenhausseelsorge Höchst**☎ 069 31 06 29 26 [KATH.SEELSORGE@KlinikumFrankfurt.de](mailto:KATH.SEELSORGE@KlinikumFrankfurt.de)**65929 Frankfurt, Gotenstr. 6-8****Betriebsseelsorge Höchst (KAB)**

Bernhard Czernek, Betriebsseelsorger ☎ 0175 1 17 11 56

[czernek-girod@t-online.de](mailto:czernek-girod@t-online.de)**Allgemeine Lebensberatung**

Maria Haas ☎ 069 3 08 87 82

**St. Johannes, Unterliederbach**

☎ 0177 3 08 87 82

**65929 Frankfurt, Euckenstr. 1a****Kleider im Werkhof - Second-Hand-Laden mit**

Mo – Mi von 09:00 – 13:30 Uhr ☎ 0176 50 25 91 87

**Kinderkleiderkorb, 65929 Frankfurt, Gotenstr. 38**

(im Kinderkleiderkorb ist u.a. auch

**(Eingang Kleingartenanlage zwischen Karl-Oppermann-**

Kindererstaussstattung erhältlich.)

**Schule und Ambulanz der städt. Kliniken Höchst)****Kleider am Alleehaus,**

☎ 069 30 06 46 92

**65929 Frankfurt, Königsteiner Straße 130**

Second-Hand-Laden

Mo - Fr: 09:30 – 17:30 Uhr (mit Berechtigungsausweis)

Mi 18:00 – 20:00 Uhr u. Sa von 10:00–14:00 Uhr

(ohne Nachweis – freier Verkauf)

**Frühstücksstube für Bedürftige**

montags und donnerstags von 09:30 – 11:00 Uhr ☎ 069 33 99 96-0

**65929 Frankfurt, Schleifergasse 2 – 4****Lebensmittelausgabe an Bedürftige**

☎ 069 33 99 96-0

**65929 Frankfurt, Schleifergasse 2 - 4**mittwochs und freitags  
ab 12:30 Uhr vorherige Anmeldung**Im Rahmen der Zusammenarbeit im Dekanat Höchst und der Stadtkirche Frankfurt/Main****Caritas-Zentralstation, Bolongarostr. 59**

Solange Kreideweis, Pflegedienstleiterin ☎ 069 30 64 41

**Telefonseelsorge**

☎ 0800 1 11 03 33

☎ 0800 1 11 02 22

Katholische Pfarrei St. Michael, Frankfurt a. M.-Sossenheim

# Aktionstage in den Herbstferien für Kinder von 6 – 12 Jahren



## Kinonachmittag

im Gemeindehaus  
St. Michael, Sossenheim  
Mittwoch, 11.10.2017  
14:00-16:00 Uhr



## Ausflug zur Grube Fortuna und Eisenbahnmuseum



Donnerstag, 12.10.2017  
Treffpunkt : 08:30 Uhr  
am Kerbplatz - Rückkehr 15:00 Uhr



## Feuerwehrtag

(FWF-Sossenheim,  
Sossenheimer Riedstraße 2a)  
Freitag, 13.10.2017, 09:30 Uhr  
am Gerätehaus

*Anmeldung ist nur über das Pfarrbüro (Sossenheimer Kirchberg 2)  
möglich. Der Infolyer liegt an den üblichen Orten zum Mitnehmen bereit.*

*Er ist auch über die Homepage ([www.st-michael-ffm.de](http://www.st-michael-ffm.de)) abrufbar.  
Dem Infolyer liegen die Anmeldeformulare für die einzelnen Veranstaltungen bei.*

## Vorankündigung

### Justinuskirche: Spirituelleres Angebot im Herbst 2017



Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,  
zusammenwachsen und zusammenwachsen – beides ist für die spirituelle Bereicherung der Pfarrei Neuen Typs und den bestehenden Gemeinden eine gemeinsame und lohnende Aufgabe; ein „Abenteuer Glaube“ im wahrsten Sinne des Wortes.

Viele Gemeindemitglieder haben den Wunsch geäußert, über die Formalitäten der Gründungsvereinbarung hinaus, zukünftig auch spirituelle Angebote in der Justinuskirche im Blick zu haben. In dieser Richtung orientieren sich auch ein besonderes spirituelles Angebot ab Herbst 2017. Lesen Sie hierzu eine entsprechende Vorabinformation, um Ihre Teilnahme einplanen zu können. Schon jetzt danke ich Ihnen für Ihr Interesse und vielleicht machen Sie ja mit!

Reiner Jöckel, Pastoralreferent

St. Michael  
St. Johannes Ap.  
St. Josef  
St. Bartholomäus  
St. Dionysius - St. Kilian  
**Pastoraler Raum Frankfurt-Höchst**

### „Singen wie im Himmel in Frankfurt“ - Liedernacht 2017, 24.11.2017, 19:00 Uhr in der Justinuskirche

*Spirituelle Lieder und gesungene Gebete aller Weltreligionen zum Mitsingen mit Dieter Wienand*

Singen verbindet, Stille macht uns aufmerksam, Gemeinschaft öffnet. Das Thema dieses Abends ist: Spirituelle Lieder und gesungene Gebete aller Weltreligionen zum Mitsingen. Ohne Noten, frei aus dem Herzen heraus wollen wir an diesem Abend zusammenklängen. In den leicht zu lernenden Gesängen aus Taizé, dem singenden Lob im Gospel, in Choralen aus Südafrika oder dem Gebet des heiligen Franziskus, in Mantren westlicher und östlicher spiritueller Weisheit, Liedern der christlichen und orthodoxen Traditionen, Melodien indianischen Ursprungs und der Naturreligionen wie den bewegenden Gesängen der Sufis. Eingebettet in diesen Rahmen wird es kurze meditative Texte und Zeiten zu Stille und Meditation geben.

Empfohlener Wertschätzungsbeitrag ab 10,-€. Der Erlös geht an das Frankfurter Hospiz St. Katharina.

Beachten Sie dazu in Kürze die Aushänge und Flyer in Ihrer Gemeinde!

Herzliche Einladung zur Teilnahme und zum Mitsingen.

Reiner Jöckel, Pastoralreferent

# Die Taufe – Mit Christus in Berührung kommen

Und ihm in Gemeinschaft folgen

Werden Sie Christ/in in der kath.

**Kirche:** Die Taufe ist das Sakrament, durch das Menschen Christen werden. Wir freuen uns, dass Sie sich für diesen Weg zum Christwerden interessieren. In Frankfurt können Sie sich gemeinsam mit anderen auf diesen Weg machen. Ein Vorbereitungskurs beginnt jeweils im Herbst und führt zur Taufe am Osterfest des folgenden Jahres. In diesem Vorbereitungskurs geht es einerseits um die Inhalte des Glaubens. Es geht aber auch darum, für den je eigenen, persönlichen Glaubensweg Unterstützung und Begleitung zu erhalten. Dieser Weg braucht seine Zeit und gliedert sich in verschiedene Abschnitte:

**Die Aufnahmefeier – Gehen Sie den Weg zur Taufe:** Am Ende einer Einführungsphase findet ein Gottesdienst im kleinen Rahmen statt.

**Die Intensivphase – Machen Sie sich mit dem katholischen Glauben vertraut:** Im Mittelpunkt dieser Phase steht ein Glaubenskurs. In diesem Kurs geht es um die zentralen Inhalte des Glaubens: wie Gott in der menschlichen Geschichte wirkt, welche Bedeutung Jesus Christus und seine Leben, sein Sterben und seine Auferstehung für uns haben und wie der Heilige Geist in den Sakramenten und in der Kirche wirksam wird. Außerdem erhalten Sie eine Einführung ins Gebet und in die Meditation sowie in die Feier der Kar- und Ostertage, den zentralen Festtagen des christlichen Glaubens. Die Treffen finden alle zwei Wochen abends sowie an insgesamt drei Samstagen an unterschiedlichen

Orten in und um Frankfurt statt. Die Termine erfahren Sie zu Beginn der Einführungsphase.

**Segnungsgottesdienst mit dem Bischof in Limburg – Bekräftigen Sie Ihren Entschluss:** Wenn Ihre Überzeugung gewachsen ist, dass Sie Christ/in werden und in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden sollen, bekräftigt der Bischof dies in einem Segnungsgottesdienst. Diese sogenannte Zulassungsfeier findet immer am ersten Sonntag nach Aschermittwoch um 14:30 Uhr im Dom zu Limburg statt.

Termine: Start des Kurses:  
Dienstag, 24.10.2017, 19:30 Uhr  
Haus am Dom, Domplatz 2  
(Information und Kennenlernen)

Termine in der Einführungsphase:  
Dienstag, 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.,  
am 21.11. 18:00 Uhr, sonst jeweils  
um 19:30 Uhr

Im neuen Jahr 2018 beginnt die Intensivphase. Bitte halten Sie sich schon jetzt diese Samstage frei: 27.01., 03.03., 24.03.  
jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr

Am Sonntag, 18.02.2018, 14:30 Uhr, findet im Limburger Dom ein Segnungsgottesdienst mit dem Bischof statt.

Michael Thurn arbeitet als Pastoralreferent in der Stadtkirche Frankfurt und leitet den Kurs zur Vorbereitung auf die Erwachsenentaufe

Nähere Informationen:  
Fachstelle für katholische Stadtkirchenarbeit, 60311 Frankfurt, Domplatz 3  
☎ 0 69 – 800 87 18 325/320  
Mail: [anmeldung@stadtkirche-ffm.de](mailto:anmeldung@stadtkirche-ffm.de)  
[www.frankfurt-katholisch.de](http://www.frankfurt-katholisch.de)

# Vierzehn Nothelfer für die gegenwärtige Zeit

Eine Installation zum Jubiläum „50 Jahre Pfarrkirche St. Michael“

## „memoria passionis“

Eine Beschreibung

Die Installation „memoria passionis der 14 Nothelferinnen und Nothelfer für das gegenwärtige Zeitalter“ versteht sich in Kontinuität mit den Personen des Mittelalters, die im Altar der Nothelferkapelle dargestellt sind.

Zum Bild:

Eine blau **gestaltete Christusfigur** erhebt sich segnend vor einer ebenfalls im Hintergrund leicht angedeuteten **Kathedrale**. Auf einer deutlicheren Hervorhebung des Auferstandenen wurde verzichtet, um eine Grundaussage göttlichen Selbstverständnisses zu verdeutlichen: Gott hielt nicht an seiner Gottheit fest, sondern entäußerte sich und wurde Mensch für uns Menschen. Christus drängt sich also nicht in den Vordergrund, sondern wirkt in unserer Welt und in den Menschen aus der Tiefe. Die **blaue Farbe** steht einerseits für das transzendente göttliche Geheimnis, aber auch für das Erscheinen und Offenbarwerden Gottes in seiner Schöpfung. In diesem Zusammenhang ist auch die Kirche nicht plakativ oder triumphierend dargestellt, sondern sie steht in ihrem Dienst für die Menschen in der Nachfolge ihres Herrn, dem Sakrament des



universalen und konkreten Heils. Die Kirche, die einzelne Gemeinde wird im Bild daran erinnert, auf Macht und herrschen wollen zugunsten von Barmherzigkeit und Liebe zu verzichten.

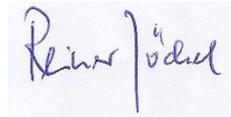
**memoria passionis**“, so auch der Titel eines Buches des Theologen Johann Baptist Metz, bedeutet: „Gedächtnis des Leidens“. Es ist das ewige Gedächtnis Gottes in Jesus Christus, dass die Würde der Geschundenen und unrecht getöteten Menschen der Welt wachhält. Dies wollen auch die beiden **roten Wundmale** in den ausgebreiteten Armen und in der Mitte des Auferstandenen zum Ausdruck bringen. Die Auferstehung Christi und die Hoffnung auf Vollendung des Menschen bedeutet ja nicht, dass die Leiden dieser Welt vergessen wären. Welche Rolle kommt nun dem Betrachter der Installation zu, da sie ihn nicht im bloßen Vorübergehen belassen möchte? In der Höhe des

**Herzens Jesu** befindet sich ein **zerbrochener Spiegel** in dem die **rote Farbe** an Christi Wundmale und die Wunden der Welt erinnert. Alles, was in unserer Welt geschieht, liegt dem Auferstandenen am Herzen. Wer sich selbst vor diesem Spiegel, dem Herzen Jesu aussetzt, steht hier immer in der ersten Reihe. Er wird nicht nur mit sich selbst und den Fragmenten des eigenen Lebens konfrontiert, sondern in die Nachfolge Christi hineingerufen. Sie bleibt aber stets seine freie Entscheidung, sobald er sich vom Spiegel und damit auch vom Anliegen des Auferstandenen entfernen möchte.

**Die Betrachter**, Frauen und Männer, sind der **15. Nothelfer**, die achtsam den Ruf zum Engagement im konkreten Alltag wahrnehmen und umsetzen mögen. Hinter das einmal Gesehene kann der konkrete Betrachter nicht mehr zurück. Deshalb gehört zum Blick in den Spiegel das Angesehen werden von Gott und den Notleidenden einerseits und andererseits auch der Mut sehen zu wollen. Wie kann dies alles geschehen? Und was ist in dieser Installation das Anliegen des Auferstandenen und damit unsere Verantwortung? Der eigenartig in **goldener Schrift** gehaltene, **spiegelverkehrt** angeordnete

Gedanke Albert Camus aus seinem Roman „Die Pest“ lautet: „**Ein Mensch zu sein, das interessiert mich**“. Dieser Gedanke und die darin verborgene Aufforderung zum Not lindernden Dienst kann man am deutlichsten dann erkennen, wenn man einen anderen Blickwinkel einnimmt. Sich auf die Sichtweise des Auferstandenen einlässt: „Mensch zu sein“. Es ist der Perspektivenwechsel vom Täter zum Opfer, den dieser eingenommen hat. Aus seinem „Interesse“, seinem „Dazwischen-Sein“, seinem Interesse am Menschen geht seine verwandelnde und liebende **Gnade** hervor; dargestellt als **goldener Fluss**, der sich über die dargestellten Persönlichkeiten der Nothelferinnen und Nothelfer ergießt. Einem Bild, das in der Vorstellung „vom **Fließen der Gottheit**“ (Mechtild von Magdeburg) bereits in der Mystik des Mittelalters seinen frühen Ausdruck gefunden hat. Jeder der Punkte in diesem goldenen Fluss ist ein anderer Mensch, der sich als Nothelferin und Nothelfer bewährt hat.

Die Installation lädt auf einer kleinen Tafel zur Interaktion ein. Man kann dort auf einem kleinen Zettel magnetisch festhalten, wo man selbst Nothelferinnen und Nothelfer im eigenen Leben erlebt hat.



Reiner Jöckel, Pastoralreferent

# Vierzehn Nothelfer für die gegenwärtige Zeit



Eine Installation zum Jubiläum  
„50 Jahre Pfarrkirche St. Michael“

*Bild und Text: Reiner Jöckel, Pastoralreferent*